

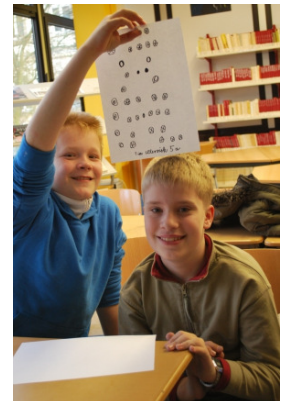


FaN-Aktionstag *La planète bizarre* im CDI



Am 25.11. standen Tische, Stühle und die Schrift auf der Tafel im CDI Kopf und die FaN-Kinder betraten eine *planète bizarre*, in der sie auf Decken und umringt von Lichterketten Platz nahmen. Niklas und Stephan präsentierten ihnen mit viel Witz und Ironie das französische Bilderbuch *La planète bizarre*, wozu sie sich in umgedrehte Jacken, Handschuhe und Ski- und Fahrradhelme gezwängt hatten.

Ungläubig erfuhren die Fan-Kinder von ihren beiden Lehrern Stephan und Niklas, dass „les mamans“ auf diesem Planeten Schnurrbärte haben. Besonders gut gefiel den Schülerinnen und Schülern die Vorstellung, dass Kinder auf der *planète bizarre* Erdbeerkuchen als Strafe für Streiche bekommen. Als vorgelesen wurde, dass es auf dem verrückten Planeten Würstchen regnet, fielen zum Glück nur Bonbons von der CDI-Decke. Diese Idee wurde von den FaN-Kindern später in den Wunsch nach Regenschauern aus Fußbällen und Luftballons umgesetzt. Essen sollte dagegen auf den Schülerzeichnungen lieber in Form von Pommes frites und Hamburgern auf Bäumen wachsen.



Im Kontext des Jahresthemas hessischer Europaschulen („Europa braucht Freiheit, Vielfalt, Neugier – Zusammenleben in der Stadt der Zukunft“) beschrieben die Fünftklässler ihre Vorstellungen des Miteinander auf ihrer *planète bizarre* der Zukunft. Über den unterhaltsamen Ansatz im Bilderbuch hinausgehend zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Sammeln ihrer

Ideen Problembewusstsein und wünschten sich so einen Zukunftsplaneten ohne Geld, mit einheitlicher Sprache, Weltfrieden, einer angenehmeren Atmosphäre und einem Tag, der 34 Stunden dauert.





Besprochen werden musste, warum die Freigabe von Computerspielen ab 3 Jahren nicht erfüllt werden sollte. Doch auch der spielerische Freiraum für fliegende Häuser und Menschen sowie Maschinen, die Kindern alles beibringen und Schulen überflüssig machen, inspirierte die FaN-Kinder für das anschließende Zeichnen ausgewählter imaginärer Szenen.



Die durchweg positiven Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler („Können wir sowas jetzt immer machen?“) zeigen, dass diese etwas andere Herangehensweise an eine französische Lektüre ihren Sinn hat. In der FaN-Bücherkiste sind noch viele ebenso spannende Bücher, die wir in den kommenden Wochen auf verschiedene Arten entdecken werden.

S. Komma

